

Vereinsnachrichten



**Offizielle Mitteilungen
2023**

**Jägerverein
Konolfingen**

Tätigkeitsprogramm 2023



- **Hauptversammlung** 10.03.2023
- **Jubiläumsfest 100 Jahre JVK** 12.05.2023
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** 24.03.2023
Fr. 24.03.2023: 09:00 - 12:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** 29.04.2023
Sa. 29.04.2023: 13:00 - 16:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** 25.05.2023
Fr. 26.05.2023: 09:00 - 12:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** 24.06.2023
Sa. 24.06.2023 13:00 - 16:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** 08.07.2023
Sa. 08.07.2023: 13:00 - 16:00
- **Pirschgang Rouchgrat** 04./05.08.2023
Fr. 04.08.2023: 13:30 - 19:00
Sa. 05.08.2023: 08:00 - 12:00;
13:00 - 17:00
- **Pirschgang Susten** 19./20.08.2023
Sa. 19. 08. 2023: 08:00 - 19:00
So. 20. 08. 2023: 08:00 - 17:00
- **Orientierungsabend** 16.08.2023
- **Vereinsjagd** 18.11.2023
- **Waldweihnachten** 08.12.2023
- **Hauptversammlung 2024** 08.03.2024

Die Daten für die Hegeeinsätze und die Hundekurse findet ihr in den Hegenachrichten und auf der Vereins-Webseite www.jvkonolfingen.ch



Einladung zur Hauptversammlung vom

Freitag, 10. März 2023, 19:30 Uhr

Restaurant Rössli, Arnisäge

Traktanden:

- Eröffnung, Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung Protokoll HV 2022
- Jahresberichte 2022
- Eintritte, Austritte, Etat des Vereins
- Jahresrechnung 2022: Vereinskasse, Hegekasse, Schiesskasse, Revisorenberichte
- Festsetzung Jahresbeitrag 2023
- Budget 2023
- Wahlen
- Tätigkeitsprogramm 2023
- Verschiedenes (Info Jubiläum 100 Jahre JV Konolfingen)
- Ehrungen

Der Vorstand lädt freundlich ein und hofft auf rege Teilnahme.



Jahresbericht des Präsidenten 2022

Liebe Jägerinnen, Jäger und Vereinsmitglieder

Das durch Sorgen und Krisen geprägte Jahr ist zu Ende. Nein, 2022 war nicht das beste Jahr.

Die ersten Monate wurden durch einschneidende behördliche Massnahmen geprägt. Viele Errungenschaften sind plötzlich wieder in Frage gestellt oder sie wurden einfach so über den Haufen geworfen.

Dies veranlasste den Vorstand die Hauptversammlung – üblicherweise anfangs März durchgeführt – auf Ende April zu verschieben. So konnten wir sicherstellen, dass alle Mitglieder des JVK die Versammlung ohne Einschränkungen besuchen konnten. Die gut besuchte Hauptversammlung fand am 29. April 2022 im Gasthof Bären in Walkringen statt, dies wohl zum letzten Mal. Das Protokoll der HV wurde in den Vereinsnachrichten Nr. 3 / 2022 publiziert.

Die laufenden Geschäfte wurden während des Jahres an drei Vorstandssitzungen erledigt. Das traditionelle Vorstandsbräteln fand bei bestem Wetter auf dem Tanzplatz statt.

Ein spezieller Dank geht an Sandra und Bruno Knecht, wurde doch der Vorstand, zu Brunos Abschied als Kassier, nach Herbligen eingeladen und hervorragend bewirtet.

Im vergangen Jahr sind fünf Vereinsmitglieder verstorben:

Urs Spahni, Häutligen	20.02.1959 – 28. April 2022
Hans Peter Brenzikofer, Oberhünigen	06.06.1957 – 7. Juli 2022
Niklaus Stucki, Häutligen	16.12.1939 – 08. Oktober 2022
Kilian Brand, Stettlen	11.11.1935 – 10. Oktober 2022
Peter Lüthi, Münsingen	18.08.1937 – 13. November 2022

Wir werden sie in ehrendem Andenken bewahren.

Aktivitäten:

Hege, Jagdhunde, Jagdschiessen

- Ich verweise auf die einzelnen Jahresberichte

Jagd

- Die Orientierungsversammlung vom 17. August 2022 im Restaurant Wildeneybad, wurde auch in diesem Jahr von den Jagdhornbläsern Falkenfluh feierlich eröffnet. Im Anschluss erläuterte Wildhüter Peter Sommer den zahlreich anwesenden Grünröcken die aktuellen Jagdvorschriften 2022. Im zweiten Teil präsentierte unser Mitglied Christoph Wildbolz von der Fa. Poyet Waffen interessante Fakten zur Verwendung von bleifreier Munition auf der Jagd. Ich bedanke mich bei Peter, Christoph und den Jagdhornbläsern ganz herzlich.

- Die Vereinsjagd vom 19. November 2022 konnte bei herbstlichem Wetter im Gebiet Reutenen durchgeführt werden. Zu Beginn orientierte uns der Jagdleiter Georg Schlüchter über den Ablauf der Jagd und wies den Teilnehmenden die Stände zu. Die Jagdaufsicht wurde von Wildhüter Peter Siegenthaler – in Vertretung von Fritz Dürig – übernommen. Vor dem Mittagsasener konnte eine Strecke mit immerhin einem Fuchs gelegt werden. In und um die Tanzplatzhütte konnten wir die gewohnt feine Erbsmuessuppe geniessen. Somit war der gemütliche zweite Teil der Vereinsjagd eröffnet. Allen Helferinnen und Helfern danke ich ganz herzlich. Ein spezieller Dank geht an Jonas Kurmann und Stefan Schüttel, die für die Organisation des zweiten Teils verantwortlich zeichneten.

Rückblick

- Das traditionelle Neujahrsapéro 2022 auf der Chläbiegg fand bei frühlingshaffem Wetter statt. Besten Dank an die Organisatoren Heidi und Ueli Siegenthaler für die warme Hamme und die feine Züpfe.
- Am 9. Dezember 2022 trafen sich eine erfreuliche Anzahl Mitglieder samt Familie im tief verschneiten Wald zur Waldweihnacht. Bei der märchenhaft beleuchteten Tanzplatzhütte erfreute uns ein wärmendes Feuer und ein funkelnder Weihnachtsbaum. Der Samichlaus beschenkte die Kinder – nach dem Vortragen eines Värslis – mit Leckereien. Bei Glühwein und einem feinen Imbiss genossen wir die herrliche Winternacht. Der Anlass wurde feierlich von den Jagdhornbläser Falkenfluh musikalisch umrahmt. Besten Dank an Kathrin Sedlmeier und ihren Helferinnen und Helfern für die Organisation der gemütlichen Weihnachtsfeier.
- Abschliessend danke ich meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. Den Jagdhornbläser Falkenfluh danke ich für die musikalische Umrahmung unserer Anlässe. Allen Kommissions- und Vereinsmitgliedern, die sich für die Jagd und unseren Verein eingesetzt haben, danke ich an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich.

Unseren Jungjägern wünsche ich eine interessante und lehrreiche Ausbildungszeit und natürlich alles Gute für die Jagdprüfung!

Hoffen wir, dass das kommende Jahr 2023 – das Jubiläumsjahr 100 Jahre JVK – ohne weitere Krisen und Katastrophen wieder etwas in gewohnteren Bahnen verläuft.

Ich wünsche allen ein gutes neues Jahr 2023 mit stets guter Gesundheit und vielen schönen Momenten in unserer Natur.

Der Präsident

Rudolf Hofer

Hegebericht 2022

Schon wieder ist es an der Zeit, das vergangene Jahr abzuschliessen und zurückzuschauen.

Unser Hegeprogramm konnte wie geplant durchgeführt werden. Die Heuernte begann dieses Jahr sehr früh, so wurden vielerorts, bei den ersten Suchaktionen, noch keine Rehkitze gefunden.

In Sachen Drohnen konnten wir weitere Schritte nach vorne machen. So konnten neue Drohnenpiloten und somit auch Drohnen gewonnen werden. Weiter wurde ein Fonds gegründet, aus welchem jährlich jedem Piloten einen Unkostenbeitrag an sein Gerät ausbezahlt wird.

Das Ziel ist es, diesen Fonds aufrecht zu halten, so dass diese teure aber sehr hilfreiche Technik für unser Vereinsgebiet erhalten bleibt.

Wildrettung:

Im vergangenen Frühjahr wurden 59 Rehkitze und 16 Feldhasen gerettet. Laut der Wildhut wurden 31 Rehkitze gemeldet, welche den ersten Frühling leider nicht überlebten.

Mit dem Einsatz von Drohnen und Wärmebildtechnik wurden 932 Hektaren abgeflogen und dabei wurden zusätzlich 170 Rehkitze gerettet!

Weiter wurden 140 Felder verblindet oder verwittert und in 144 Feldern wurde vorweggesucht.

Wildfütterung:

Die vorhandenen Salzlecken wurden auch in diesem Jahr gepflegt und mit neuen Lecksteinen beschickt.

Unfallverhütung:

Auch in diesem Hegejahr wurde auf verschiedenen Strassenabschnitten die Alu-Blendfolie kontrolliert und wo nötig ersetzt. So dass die angebrachte, intakte Folie nicht nur für das Wild, sondern auch für sämtliche Autolenker sichtbar bleibt.

Wildschadenverhütung:

Alljährlich wird in verschiedenen Waldabschnitten eine wirksame Jungwuchspflege durchgeführt. Zudem wurden ausgediente Körbe und Tubexröhren aus den Waldflächen entfernt und entsorgt.

Biotopschutz / Biotophege:

Die Neophytenbekämpfung ist und bleibt ein leidiges Thema. Im vergangenen Jahr wurde zu dieser Arbeit erneut grosser Einsatz geleistet. Weiter wurden diverse Pflegemassnahmen an Wildhecken umgesetzt.

Im Frühling wurde in der Gemeinde Worb, mit Hilfe von zwei Angestellten des worber Werkhofs, eine neue Hecke entlang eines Bachlaufes gepflanzt. Für diese wurden rund 120 Pflanzen aus 16 Arten gesetzt.

In Schlosswil wurde ein mit Brombeeren und Rieschgras überwuchertes Grünstreifen gepflegt. Die Brombeeren wurden so gut wie möglich samt den

Wurzeln entfernt und anschliessend wurde die Fläche so bearbeitet, dass diese mit einer speziellen Krautmischung angesäht werden konnte.

Hegestunden in den verschiedenen Tätigkeiten:

- Wildrettung:	1678 Std.
- Wildfütterung:	27 Std.
- Unfallverhütung:	30 Std.
- Wildschadenverhütung:	110 Std.
- Biotopschutz / Biotophege:	318 Std.

Total **2163 Std.**

Als Letztes danke ich allen Personen, die sich in irgendeiner Art für die Hege eingesetzt haben, für ihren Einsatz!

Wir betreiben mit unserem Tun eine wichtige Öffentlichkeitsarbeit und tragen somit zum Erhalt der Jagd und auch der Natur bei.

Für das neue Jahr wünsche ich euch gute Gesundheit, gemütliche Momente in der Natur und stets Waidmannsheil.

Der Hegeobmann

André Sommer

Jahresbericht der Jagdhornbläser Falkenfluh 2022

Auch im Berichtsjahr 2022 war unsere Tätigkeit stark eingeschränkt. Es gab wiederum kein Bläsertreffen und dadurch war auch ein grosser Teil unserer Motivation verschwunden. Bis zu unserer Sommerpause trafen wir uns wöchentlich im Uebungslokal. Insgesamt hatten wir 23 Proben. Dazu spielten wir an

2 Trauerfeiern

2 vereinsinterne Auftritte (Orientierungsabend und Waldweihnacht)

1 externer Auftritt

Die Orientierungsversammlung in der Wildi eröffneten wir wie letztes Jahr vom Vorplatz aus bei offenen Fenstern.

Der einzige öffentliche Auftritt galt dem Wildbuffet im Rest. „Rössli“ Heistrich am 8. Oktober. Er war wiederum sehr erfolgreich.

10 Tage später mussten wir in der Kirche Konolfingen Abschied nehmen von Stucki Chlaus, der doch seit Jahren immer für uns einstand. Leider waren wir nur knapp spielbar und verzogen uns auf die Empore, damit uns niemand sah. Aber wir gaben unser Bestes und die Resonanz war gut.

Zu guter Letzt ist noch die Waldweihnacht vom Freitag, 9. Dezember bei der Tanzplatzhütte zu erwähnen. Die Hütte und der Vorplatz samt Tannenbaum waren wunderbar mit Lichterketten geschmückt und der verschneite Wald trug zur weihnächtlichen Stimmung bei. Ein einmaliger Anblick!

Anzahlmässig sind wir nach wie vor 11 Bläser. Es gibt keine Austritte, aber leider auch keine Neueintritte zu verzeichnen und der Altersdurchschnitt wird immer höher. Darum mein Wunsch für 2023: „Neue Bläser“!

Ich möchte an dieser Stelle dem Kaspar und all meinen Bläserkameraden und -kameradinnen für ihren Einsatz und ihre Treue danken.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein neues, aufgestelltes Bläserjahr.

Der Bläserobmann

Beni Steiner

Jahresbericht 2022 Jagdhundeausbildung

Es freut mich den ersten Jahresbericht als neugewählter Jagdhundeobmann zu verfassen.

Am 9. April begann die Hundeausbildung mit der ersten Gehorsamsübung. An 9 Übungen wurden vier Hundeteams für die Gehorsamsprüfung in Uttigen vorbereitet. Ich als neugewählter Jagdhundeobmann durfte dabei vom Wissen meines Vorgängers Beat Kohli profitieren und nahm mehrheitlich als Konsument an der Ausbildung teil.

Drei von den vier gemeldeten Hundeteams konnten das Gelernte erfolgreich umsetzen und am Absenden die begehrte Urkunde in Empfang nehmen. Ich gratuliere den erfolgreichen Prüflingen und hoffe auf ein Wiedersehen beim Schweisshundekurs 2023.

- Bieri Christian mit Luzerner Laufhund
- Schmid Martin mit Alpenländische Dachsbracke
- Spycher Dominik mit BGS

Am 8. April startete ebenfalls der Schweisshundekurs. Leider waren auch in diesem Jahr weniger bereits geprüfte Gespanne an den Übungen mit dabei. An 13 Übungen wurden fünf Hundeteams auf die Prüfung vorbereitet. Zwei Gespanne wurden zur 500 m und drei Gespanne zur 1000 m Prüfung angemeldet.

Leider konnte ein gemeldetes Gespann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Prüfung teilnehmen.

Die vier übriggebliebenen Gespanne konnten mit einer 50% Erfolgsquote abschliessen.

Im kantonbernischen Vergleich eine überdurchschnittlich gute Leistung.

Ich gratuliere den erfolgreichen Hundeteams zu ihrem erfolgreichen Resultat.

- Bieri Thomas mit Deutsch Drahthaar 1000m
- Graf Robert mit kleiner Münsterländer 500m

Das Bestehen einer TKJ Prüfung mit dem vierbeinigen Jagdhelfer ist der Lohn einer intensiven und positiven Zusammenarbeit zwischen Jäger und Hund. Es zeigt, dass sich die Bemühungen im Jagdhundewesen gelohnt haben.

Schleppen und Wasserapportierausbildung wurden im letzten Jahr nicht angeboten.

Die NASU Crew konnte in diesem Jahr vergrössert werden. So konnte die Unterstützung in der weidgerechten Nachsuche grösstenteils abgedeckt werden. Es werden von Jahr zu Jahr mehr Einsätze von der NASU angefordert. Dies ist selbstverständlich nur möglich, dank gut ausgebildeten und motivierten Hundeteams.

Besten Dank für eure seriöse und weidgerechte Arbeit.

Ein grosser Dank gilt natürlich sämtlichen Hundeführerinnen und Hundeführer, welche ihre Jagdhelfer für den weidgerechten Einsatz auf die Jagd vorbereiten.

Weiter bedanke mich an dieser Stelle bei der Jagdhundekommission für die tatkräftige Unterstützung im letzten Hündeler-Jahr.

Ein grosses Dankeschön auch an Werner Hofer der die Tanzplatzhütte immer auf Vordermann brachte, Holz sammelte und bei der Hütte bereitstellte. Oder wenn Not an Mann war das Unmögliche möglich machte.

Mit Hundegeläut der Jagdhundeobmann

Dominik Spycher

Jahresbericht des Medienverantwortlichen, Vereinsjahr 2022

Im vergangenen Jahr konnte eine erfreuliche Steigerung der Medienpräsenz bzw. der Öffentlichkeitsarbeit verzeichnet werden. So erschien u.a. in der Wochenzeitung je eine Berichterstattung über die Hauptversammlung sowie interessante Ausführungen unseres Hegeobmanns André Sommer über die Aktivitäten der Jäger während des ganzen Jahres. Letztere wurde auch im Konolfinger Gemeindeblatt «Chonufinger» publiziert.

Ein gut gelungener und objektiver Artikel erschien im Portal Bern-Ost über eine Gruppe Oberthaler Jäger, die während der Herbstjagd einen Tag lang begleitet wurden.

Im November wurden wir durch den Vorstand der landwirtschaftlichen Erhebungsstellenleiter für einen Vortrag über die Rehkitzrettung angefragt. Vor einem sehr interessierten und kritischen Publikum konnten wir, André Sommer, David Hofer und meine Wenigkeit, die Standpunkte der Rehkitzretter detailliert erläutern. Insbesondere interessierte natürlich der Einsatz der Drohnen mit Wärmebildkamera.

Abschliessend möchte ich Gaby Steinhuber für ihre Arbeit an der Homepage JVK ganz herzlich danken. Unsere Homepage ist dank ihrer prompten Arbeit immer auf dem aktuellsten Stand. Der regelmässige Besuch auf www.jvkonolfingen.ch sei allen Mitgliedern wärmstens empfohlen.

Der Medienverantwortliche a.i.

Rudolf Hofer

Jahresbericht Schiessen 2022

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, was denkt ihr beim Thema Jahresbericht?

Geht es euch nicht auch wie mir? ... nicht schon wieder so ein langweiliges Stück Papier... und dann muss ich noch die ganze "Brattig" lesen! Der Erzählstoff handelt doch sowieso bloss von Aktivitäten, dem üblichen Blabla aus dem letzten Vereinsjahr ... und das ist schon längst Geschichte. Dabei sind die verantwortlichen Personen bemüht, alle Vereinsinformationen zusammenzutragen und aufzuarbeiten.

Wir aber nehmen dieses Papier, wenn überhaupt, wahr, um es nach kurzer Zeit gleich wieder im runden Ordner zu entsorgen. Dabei wäre es in unserer schnelllebigen Zeit wichtig, dass wir uns die Zeit nehmen all unsere Informationen wahrzunehmen und gedanklich zu archivieren.

Da es sich bei meinem Jahresbericht um einen Rechenschaftsbericht des Schiesswesens unseres Vereins handelt, möchte ich diverse Denkanstösse zum Thema Schiessen geben.

Unser Schiesswesen hat seine Kritiker, sogar innerhalb des Vereins.

Vorschriften und Üben ist doch purer Luxus und nur etwas für schlechte Schützen.

Um sich gegen diese Meinung positionieren zu können, ist es der Schiesskommission ein Anliegen einen möglichst gleichwertigen Wissensstand innerhalb des Jägervereins Konolfingen aufzubauen und zu fördern.

"Wissen ist Macht" und "Nichtwissen schützt vor Strafe nicht"

Beim jagdlichen Schiessen steht nicht bei allen das rechtliche Verständnis immer im Vordergrund. Dennoch gilt es verschiedene Sicherheitsvorschriften und rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten, damit wir das jagdliche Handwerk auch noch in Zukunft problemlos ausüben können.

Das Waffenrecht sowie all die verschiedenen Bestimmungen der Umweltgesetzgebung stehen immer mehr im Fokus.

Wir Jagdschützenmeister sind bestrebt unser Wissen an die JungJagenden und Jagenden weiterzugeben. Unsere verantwortungsvolle Aufgabe ist es, dass im Schiessstand keine Unfälle geschehen. Doch auch während der Jagd oder auf der Vereinsjagd dürfen wir nicht wegsehen und sind verpflichtet bei Bedarf einzugreifen.

Sich unser Wissen vermitteln zu lassen oder/und sich selber darum zu

bemühen gehört zum weidmännischen Verhalten.

Die Schiesskommission JVK hat dieses Jahr im Bergfeld fünf Schiesshalbtage angeboten,

2x Freitag vormittags und 3x Samstag nachmittags (nachmittags, damit unsere Termine nicht mit Hegen und Hündelen kollidieren).

Zwischen Mitte Mai und Ende August konnte an allen Terminen der TSN geschossen werden, zudem standen Kugelscheibe und Rollhase immer zu Übungszwecken oder zum Einschiessen zur Verfügung. Für alle Vereinsmitglieder gratis.

Die Termine waren alle gut besucht. Es freut uns beobachten zu können, dass immer mehr Vereinsmitglieder die Gelegenheit wahrnehmen und vorbeikommen um *no schnäu ä Kontrollschuss ds gä* oder *eifach chli cho üebe*.

Insgesamt konnten 79 TreffsicherheitsNachweise ausgestellt werden, 11 davon an Nichtmitglieder.

Speziell für die JungJagenden (JJ) haben wir drei Vereinsschiessen durchgeführt. Nebenbei: Drei Vereinsschiessen sind Bedingung um an die Prüfung zugelassen zu werden.

Während das Erste im August primär für unsere 17 JJ gedacht war, es nahmen 7 JJ JVK und 4 JJ anderer Vereine teil, öffneten wir das Zweite und Dritte im November für alle JJ des Kantons.

Insgesamt ergriffen 47 JJ diese Gelegenheit, davon 4 JJ JVK...

Ich möchte es nicht versäumen meinem Stv. Tim Koster sowie unseren Jagdschützenmeistern Fritz Dreier, Martin Dreier, Mändu Hauser, Jonas Kurmann, Monika Steiner und Hansjörg Streit ein grosses Merci für ihr Engagement auszusprechen!

Ein besonderer Dank geht auch dieses Jahr an Gaby Steinhuber, unser polyvalentes Mitglied der Schiesskommission: Ohne ihre Unterstützung würden sowohl die organisatorischen, finanziellen wie auch redaktionellen Teile nicht so reibungslos verlaufen. Als Jagdschützenmeisterin ist sie mit ihrem Engagement, sowohl für die Jungjägerausbildung als auch für die JVK-Schiessanlässe eine grosse Stütze.

Den Jagdschützen Bern, dem Waffengeschäft und der Wirtin sei an dieser Stelle ebenfalls für ihre Unterstützung gedankt.

Ich durfte an unseren Schiessanlässen viele zufriedene Gesichter sehen. Die Rückmeldungen zu unseren Aktivitäten sind durchwegs positiv.

Unser Präsident sowie der Vorstand stehen grösstenteils hinter dem Tun der Schiesskommission. Was will man mehr!

Abschliessend danke ich allen Vereinsmitgliedern herzlich für die Unterstützung und freue mich mit euch auf das nächste Vereins(Jubiläums)jahr!

Schiessobmann JVK

Günter Stulz

Informationen

Jubiläumsschiessen 2023

Unser Schiessobmann Günter Stulz wird euch an der HV zur Durchführung des Jubiläumsschiessens 2023 genauer informieren.



Schiessveranstaltungen im Juni / Juli / August 2023

- **Treffsicherheitsnachweis/Jubiläumsschiessen**

- **Samstag 24.6.2023 13:00 – 16:00 Bergfeld, Kugel/Schrot**
- **Samstag 08.7.2023: 13:00 – 16:00 Bergfeld, Kugel/Schrot**

Die Durchführung des Treffsicherheitsnachweises findet vereinsintern statt. Für Mitglieder ist das erste Standblatt gratis.

Nützt auch die Gelegenheit um an diesen Terminen noch am Jubiläumsschiessen teilzunehmen

- **Pirschgang Rouchgrat**

04. + 05.08.2023

Fr. 04.08.2023: **neu! 08:00-12:00 + 13:00-18:00**
Sa. 05.08.2023: **08:00-12:00 + 13:00-17:00**

- **Pirschgang Susten**

19. + 20.08.2023

Sa. 19.08.2023: **08:00 – 17:00**
So. 20.08.2023: **08:00 – 16:00**



Protokoll der 100. Hauptversammlung des Jägerverein Konolfingen

10. März 2023 Restaurant Rössli, Arnisäge

Beginn 19:30h

Vorsitz: Hofer Rudolf, Präsident

Anwesende: 88 Anwesende (gem. Präsenzliste), davon 86 Stimmberechtigte.

Absolutes Mehr für die Abstimmungen: 44 Stimmen.

Entschuldigungen: Gerber Erica, Linder Matthias, Sommer Peter (WH), Ramseier Daniel, Hofer Stefan, Hofer David, Röthlisberger Stefan, Dreier Fritz, Dreier Martin, Manferdini Fabian, Stucki Silas, Schenk Marcel, Schlüchter Ueli, Schlüchter Martin, Habegger Hansjörg, Feusi Dominik, Köppel Christina, Schweizer Andreas, Galli H.R

Traktanden:

- Eröffnung, Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung Protokoll HV 2022
- Jahresberichte 2022
- Eintritte, Austritte, Etat des Vereins
- Jahresrechnung 2022: Vereinskasse, Hegekasse, Schiesskasse, Revisorenberichte
- Festsetzung Jahresbeitrag 2023
- Budget 2023
- Wahlen (Medienverantwortlicher)
- Tätigkeitsprogramm 2023
- Verschiedenes
- Ehrungen

Eröffnung und Begrüssung

Die Jagdhornbläser Falkenfluh eröffnen die Versammlung mit dem Stück 'Begrüssung'. Der Präsident Rudolf Hofer begrüsst alle Anwesenden zur 100. Hauptversammlung des Jägervereins Konolfingen. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmittglieder Frei Gerhard, Furrer Samuel, Gäumann Samuel und Steiner Beni. Zu Ehren der im Jahr 2022 verstorbenen Jagdkameraden Spahni Urs, Brenzikofer Hans Peter, Brand Kilian, Lüthi-Schwarz Peter, Stucki Niklaus erhebt sich die Versammlung und die Jagdhornbläser Falkenfluh verabschieden die Verstorbenen mit einem „letzten Gruss“.

Als Stimmenzähler werden Schüttel Stefan und Graber Ruth gewählt.

Protokoll HV 2022

Das Protokoll der letztjährigen HV wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Jahresberichte 2022

Die Jahresberichte des Präsidenten, der Hege, des jagdlichen Schiessens und der Jagdhundeausbildung, der Medien und der Jagdhorn-Bläser werden vollumfänglich angenommen und verdankt.

Mitgliederbewegungen, Etat des Vereins

Neben den neuen Jungjägern Schärer Annette, Fuhrer Nathalie, Heuer Bigna, Wulz Michael Klaus, Leser Anja-Christine, Dummermuth Rolf sind auch Wille Jakob, Guetg Raphael und Kunz Simon in den Verein eingetreten. Im vergangenen Vereinsjahr sind 5 Mitglieder aus dem Verein ausgetreten (Frieden Jessica, Joch Wolfgang, Fust Janine, Fust Thomas, Fankhauser Silvia). Es resultiert somit ein Mitgliederbestand von 176 davon 9 Ehrenmitglieder.

Jahresrechnung, Vereinskasse, Finanzen

Der Kassier Daniel Thierstein präsentiert die Jahresrechnung der Vereinskasse. Die Rechnung des Vereins verzeichnet ein kleines Defizit.

Die Vereinsrechnung 2022 schliesst bei Einnahmen von SFr. 16'145.- und Ausgaben von SFr. 16'933.85 mit einem Ausgabenüberschuss von SFr. 788.85 ab.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2022 beträgt neu SFr. 18'364.26.

Das Jubiläumskonto steht per 31.12.2022 bei SFr. 11'121.45.

Der Saldo des Drohnenfonds beträgt SFr. 2'695.85.

Die Hegekasse schliesst mit einer Vermögensverminderung von SFr. 288.- ab.

Totalvermögen Hegekasse per 31.12.2021: 4'818.05.

Hans Hählen weist darauf hin, dass die Hegekasse nur sehr wenige Zuflüsse verzeichnet und Spenden jederzeit willkommen sind.

Bei der Schiesskasse liegt ebenfalls eine kleine Vermögensverminderung vor.

Bei Einnahmen von SFr. 3'888.05 und Ausgaben von SFr. 3'447.- für den Schiessbetrieb sowie SFr. 603.55 für die Mitgliedergeschenke resultiert ein Ausgabenüberschuss von SFr. 162,50

Das Vermögen der Schiesskasse per 31.12.2021 beträgt neu SFr. 14'510.42

Die beiden Rechnungsrevisoren Marcel Schenk und David Hofer bestätigen die Richtigkeit der Abrechnungen, danken den Kassieren für ihre Arbeit und empfehlen den Vereinsmitgliedern die Annahme der Jahresabschlüsse.

Die Abrechnung der Vereinskasse wird einstimmig angenommen.

Die Abrechnung der Hegekasse wird einstimmig angenommen.

Die Abrechnung der Schiesskasse wird einstimmig angenommen.

Festsetzung Jahresbeiträge 2023

Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag für 2023 gleich zu belassen. Dieser beläuft sich demnach weiterhin auf Fr. 70.- plus Fr. 35.- (Fr. 20.- für BEJV und Fr. 15.- für Jagd Schweiz für A-Mitglieder).

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Budget 2023

Das Vereinsbudget bewegt sich ungefähr im gleichen Rahmen wie 2022. Bei budgetierten Einnahmen von SFr. 15'950.- und Ausgaben von SFr. 15'900.- wird ein kleines Plus von SFr. 50.- erwartet.

Das Budget der Schiesskasse sieht für 2022 bei budgetierten Einnahmen von SFr. 4'100.- und Ausgaben von SFr. 7'080.- (davon 3'000.- für das Jubiläumsschiessen) einen Ausgabenüberschuss von SFr. 2'980.- vor.

Die Budgets für Verein und Schiessen werden einstimmig angenommen.

Wahlen 2023

Medienverantwortlicher: Für die vakante Position des Medienverantwortlichen stellt sich Christoph Fankhauser zur Verfügung.

Christoph Fankhauser wird mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt.

Tätigkeitsprogramm 2023

Das bereits in den Vereinsnachrichten publizierte Tätigkeitsprogramm 2023 wird ohne Einschränkung einstimmig angenommen.

Verschiedenes

2023 wird der JV Konolfingen 100-jährig. Dieser Anlass soll einem würdigen Rahmen gefeiert werden. Samuel Gäumann orientiert die Versammlung als OK-Präsident über die den Jubiläumsabend vom 12. Mai 2023. Es soll ein schöner, geselliger Abend werden. Heute ist die letzte Gelegenheit sich anzumelden. Im Rahmen des Jubiläums wird der JV Konolfingen im Juni auch an der Gewerbeausstellung Konolfingen vertreten sein.

Aus Anlass des Jubiläums wurde ein neues Vereinsabzeichen erstellt. 200 Stück werden bestellt und sollten zum Jubiläumsabend da sein.

Es gibt eine Stickvorlage 'Jägerverein Konolfingen', diese ist bei Marlene Neuenschwander in Häutligen. Das Sticken kostet ca. 20 Franken.

Günter Stulz stellt den neuen Jagdschützenmeister Danijel Kosic vor.

Der JV Konolfingen organisiert 2023 5 TSN-Termine (gemäss Jahresprogramm). Änderungen TSN: neu nur noch auf Gams- und Rehscheibe erlaubt. Der TSN muss neu mit dem Patentgesuch eingeschickt werden.

Günter Stulz informiert über das geplante Jubiläumsschiessen. Die Disziplinen der Jubiläumsschiessens können während der TSN-Termine absolviert werden. Es können an einem Termin auch jeweils nur einzelne Disziplinen geschossen werden. Alle Vereinsmitglieder und Jungjäger des JVK sowie Jäger anderer Vereine können am Jagdschiessen teilnehmen. Die Wanderpreise können nur von JVK-Mitgliedern gewonnen werden. Programm: Gämse 150m, Reh 100m, Sau, Wurfscheibe (es dürfen auch nur einzelne Disziplinen geschossen werden). Das Stichbüchlein kann am Schiessen bezogen werden.

Waffen müssen neu während des Transports im Waffenfutteral oder verschlossenen Waffenkoffer auf dem Rücksitz transportiert werden.

Der BEJV hat neu einen Telegram-Kanal (App). Der Link ist auf der BEJV-Seite.

Rudolf Hofer weist nochmals eindringlich darauf hin, dass alle Jagenden eine Haftpflichtversicherung haben müssen.

Wer noch ein altes Vereinsabzeichen möchte, kann dieses noch bei Daniel Thierstein beziehen.

Beat Kohli: Der Staatsforstbetrieb soll in eine AG umgewandelt werden, wie es mit den Hütten laufen wird ist noch unklar. Der BEJV hat eine Stellungnahme abgegeben, um den Status Quo zu erhalten, damit die Hütte nicht verloren geht.

Beat Kohli äussert ein grosses Kompliment an Gaby Steinhuber für die Pflege der Homepage. Diese ist immer top up to Date.

Samuel Gäumann macht den Mitgliedern die Tombola des Jubiläumsfestes schmackhaft.

Die restlichen Windabweiser mit dem alten Vereinseblem werden heute Abend noch gratis abgegeben.

Das Hunde-Ausbildungsprogramm, die Schiessdaten und Hegeveranstaltungen sind auf der Webseite www.jvkonolfingen.ch wie gewohnt aufgeschaltet.

Ehrungen

Ruedi Hofer dankt Gaby Steinhuber für die super Betreuung und stetige schnelle Aktualisierung der Webseite. Ebenfalls hat sie die neuen Trauerkarten sehr individuell und professionell gestaltet.

Er überreicht ihr als Dankeschön eine Flasche Wein.

Dank

Zum Schluss verdankt der Präsident nochmals die Unterstützung und die Arbeit seiner Vorstandskollegen während des ganzen Jahres und die Arbeit der Wildhüter Fritz Dürig und Peter Sommer. Ebenfalls bedankt er sich bei der Familie Beyeler für die Gastfreundschaft im Restaurant Rössli sowie allen die sich in den letzten Jahren für den Verein eingesetzt haben und den Jagdhornbläsern Falkenfluh für die musikalische Begleitung der HV. Er wünscht allen Jungjägern, die dieses Jahr zur Prüfung antreten guten Erfolg und den neuen Jungjägern eine interessante Ausbildung und viel Ausdauer in dieser lehrreichen und intensiven Zeit.

Rudolf Hofer wünscht allen Anwesenden ein gutes Jahr 2023, eine erfolgreiche Kitzrettung, allzeit guten Anblick und ein erfolgreiches Jagdjahr.

Die 100. HV des JVK schliesst um 20:30h.

Der Präsident: Rudolf Hofer

Für das Protokoll: Sabine Lecsko



Einladung zur

Orientierungsversammlung vom Mittwoch, 16.08.2023

Im Restaurant Wildeneybad, Bowil um 20 Uhr

Die neuesten Informationen zur Jagd 2023 werden uns von unserem Wildhüter Peter Sommer mitgeteilt.

Ausserdem wird die Rangverkündigung des Jubiläumsschiessens stattfinden.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme und lädt freundlich zu dieser Veranstaltung ein.

INFORMATIONEN:

Mitteilung des Kassiers

Es sind noch viele Mitgliederbeiträge nicht eingegangen!

Diejenigen Vereinsmitglieder, die den Jahresbeitrag 2023 noch immer nicht bezahlt haben, werden gebeten dies so bald als möglich, spätestens bis Ende Juni, zu erledigen!

Erspart so euch und dem Kassier teure Mahngebühren!

Danke!



Information zur Gelichterabschussbewilligung ab 2024

Für eine allfällige Erteilung dieser Spezialbewilligung Ende des Jahres 2024, für die Jahre 2025 bis 2028, werden jeweils die letzten zwei Hegejahre vor der Vergabe berücksichtigt. Das wären somit die Jahre 2023 und 2024.

Wir haben beschlossen die Anforderungen für diese Bewilligung leicht anzupassen. Nebst den bekannten, speziellen Leistungen (Vereinsfunktionen, Tätigkeiten in der Ausbildung, Jagdpolitik, usw.), werden neu nur noch Jäger berücksichtigt, welche während der vorangegangenen zwei Jahre, also 2023 und 2024 für den Gelichterabschuss ab 2025, folgende Leistungen erbracht haben:

- Einsatz in der Rehkitzrettung **UND** Teilnahme an mindestens 3 offiziellen Hegetagen

oder

- Organisation eines offiziellen Hegetages

Diese Spezialbewilligung wird grundsätzlich als eine Anerkennung für spezielle Leistungen erteilt und soll dies auch bleiben.

André Sommer, Hegeobmann



Der Vorstand 2023:

Präsident: Hofer Rudolf Burgdorfstrasse37 3510 Konolfingen
Tel. H: 079 478 10 48 presi@jvkono.ch

Vizepräsident Lecsko Sabine Sägestutz 4 3507 Biglen
Tel. P: 031 951 92 83
Tel. H: 079 202 04 04 vize@jvkono.ch

Kassier: Thierstein Daniel Alterswil 171 3531 Oberthal
Tel. P: 031 711 37 92
Tel. H: 079 798 31 50 kasse@jvkono.ch

Sekretärin: Lecsko Sabine Sägestutz 4 3507 Biglen
Tel. P: 031 951 92 83
Tel. H: 079 202 04 04 sekretariat@jvkono.ch

Hegeobmann: Sommer André Bruch 35 3508 Arni
Tel. H: 079 265 36 56 hege@jvkono.ch

Hundeobmann: Spycher Dominik Längacker 108 3434 Obergoldbach
Tel. P:031 701 38 38
Tel. H:079 701 38 38 hunde@jvkono.ch

Schiessobmann: Stulz Günter Mösli 13 3111 Tägertschi
Tel. P: 031 721 48 04
Tel. H: 079 652 33 87 schiessen@jvkono.ch

Medien: Fankhauser Christoph Freimettigenstr. 64 3672 Oberdiessbach
Tel. H: 079 647 01 62 medien@jvkono.ch

Hegesekretär: Ramseier Daniel Kastanienweg 7 3533 Bowil
Tel. P: 034 497 23 84
Tel. G: 031 838 55 55 daniel.ramseier@raiffeisen.ch

Hegekassier: Hählen Hans Schulhausgasse 14B 3110 Münsingen
Tel. P: 031 721 44 58
Tel. H: 079 705 60 38 hans.haehlen@bluewin.ch

Revisor: Hofer David Burgdorfstr. 37 3510 Konolfingen
Tel. H: 078 857 47 92 david.hofer@bluewin.ch

Revisor: Schenk Marcel Chilchwägli 16 3114 Wichtrach
Tel. P: 031 781 33 56
Tel. H: 079 602 68 93 marcel.schenk@zapp.ch

Vereinsjagd vom 18. November 2023

Die diesjährige Vereinsjagd findet am **Samstag, 18.11.2023** statt.
Wir freuen uns auf den Anlass, auf dass er ein voller Erfolg wird!

Ort:	Schwendigraben, Oberthal
Besammlung:	08:00h, Grotzligarten (Geissmattwald)
Jagdbare Tierarten:	Fuchs, Dachs, Marder (mit entsprechendem Patent)
Waffen:	Flinten
Jagdhunde:	siehe JaDV
Jagdleitung:	Sommer André
Jagdaufsicht:	Wildhüter, Sommer Peter

Der Aser findet in der Hornusserhütte Oberthal, Blase statt

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf einen schönen und erfolgreichen Jagdtag und natürlich auf viele motivierte Teilnehmer!

Jägers Gfehl!



Waldweihnachten 2023

**In wenigen Wochen ist tatsächlich schon wieder Weihnachten.
Zeit für unser traditionelles Waldweihnachtsfest.**

**Dies Jahr lädt uns die Schiesskommission ein. Sie werden für
einen gemütlichen Abend im hoffentlich tief verschneiten Wald
besorgt sein.**

**Wir treffen uns am Freitag, 8. Dezember 2023 um 18:30 Uhr bei
der Tanzplatzhütte im Hohwald.
Und, wer weiss, vielleicht findet uns auch der Samichlous ...!**

Wir laden euch und eure Familien ganz herzlich ein!





Ausblick auf die 101. Hauptversammlung des Jägervereins Konolfingen

Am

Freitag, 8. März 2024

findet die nächste Hauptversammlung statt.

Wir treffen uns um 19:30h im Restaurant Mirchel

Bitte reserviert euch diesen Termin.

Der Vorstand lädt alle seine Mitglieder herzlich ein!

Die Traktanden folgen mit den Vereinsnachrichten Nr.1/2024.



Neujahrs-Apéro Chläbi 1. Jänner 2024

Wir führen unsere Tradition weiter und Treffen uns am
Neujahrsmorgen um

10 Uhr im Chläbi

zum gemütlichen Zusammensein!



Alle sind herzlich eingeladen



Information

Vorschau Schiessdaten TSN & Jagdschiessen 2024

Der JV Konolfingen bietet auch 2024 seinen Mitgliedern die Möglichkeit den TSN im Bergfeld zu absolvieren. Reserviert euch schon die folgenden Daten:

- Freitag 22.03.2024 09.00 - 12.00 Uhr
- Samstag 27.04.2024 13.00 – 16.00 Uhr
- Freitag 17.05.2024 09.00 – 12.00 Uhr
- Samstag 22.06.2024 13.00 – 16.00 Uhr
- Samstag 29.06.2023 13.00 – 16.00 Uhr

Es stehen die 100m- und 150m-Scheiben sowie der Keiler und Kipphase zur Verfügung.

Wir suchen Bläser

Die Jagdhornmusik ist ein wichtiger Teil des jagdlichen Brauchtums. Im Jägerverein Konolfingen wird dieses durch die Jagdhornbläser Falkenfluh gepflegt. Leider hatte die Gruppe in der letzten Zeit mehr Abgänge als Zugänge zu zählen.

Darum würden wir uns sehr freuen, wenn sich wieder neue Bläser zu uns gesellen würden. Vorkenntnisse mit Blasinstrumenten und/oder Notenlesen sind ein kleiner Vorteil aber nicht zwingend erforderlich, ‚learning by doing‘ ist gut möglich.

Wir proben wieder ab Dienstag, 21.11.2023 20 Uhr im Gasthaus Sternen, Ursellen.

Für weitere Auskünfte: sekretariat@jvkono.ch oder 079 202 04 04 (Sabine Lecsko)